

Frauenverband Courage Pressemitteilung zum 1.5.2020

Internationaler 1. Mai

Genehmigte Kundgebung auf dem Tübinger Marktplatz am Freitag 1. Mai um 15.00

Trotz und gerade während der Corona- Pandemi will der Frauenverband Courage mit möglichst vielen anderen offensive Forderungen am 1. Mai auf die Straße tragen. Wir stehen für die Vision einer Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung von Mensch und Natur und für wirkliche, vollständige Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Viele von uns sind langjährige Gewerkschaftsmitglieder und sind nicht einverstanden mit der Absage aller öffentlichen Aktionen durch den DGB. Er ruft stattdessen dazu auf, am 1.Mai ab 11 Uhr mit interaktivem Livestream- Event 2020 unter dem Motto „Solidarisch ist man nicht alleine!“ diesen Kampftag zu begehen. (siehe: [dbg.de /erstermai](http://dbg.de/erstermai)) Dazu wollen wir nicht in Konkurrenz treten, daher der spätere Beginn.

Aber wir wollen gerade an diesem besonderen 1. Mai unsere Forderungen offensiv auf die Straße tragen. Seit 130 Jahren kämpfen Arbeiter*innen weltweit am 1. Mai für ihre Rechte zum Teil unter widrigsten Bedingungen. Dringende Forderungen gibt es genug: Gegen die Abwälzung der Krisenkosten auf die Bevölkerung, für Entprivatisierung des Gesundheitswesens, mehr Personal und höhere Bezahlung auch in Einzelhandel, Logistik und Erziehungswesen, für Aufstockung auf 100 % Kurzarbeitergeld, Soforthilfe für Arme und Obdachlose, für Gesundheit und Bildung statt Krieg, Schutz aller Flüchtlinge, Auflösung der Flüchtlingslager in Deutschland und anderswo um nur einige zu nennen.

Mit der Corona-Krise wird jetzt verdeckt, dass schon 2019 eine weltweite Wirtschaftskrise begann, die von der Pandemie befeuert wird. Im Dezember schon wollte z. B. Bosch Reutlingen 500 plus X Stellen streichen. "Erweiterte Kurzarbeit" forderte die Industrie schon 2019. Die Rettungsschirme von 1,35 Billionen Euro v.a. für die Großindustrie sollen wieder wir bezahlen statt z.B. jene, die in der Krise Riesenprofite einstreichen wie Amazon oder Börsenspekulanten und kaum Steuern zahlen!

Dagegen und gegen Abbau demokratischer Rechte im Windschatten der Corona-Krise müssen wir aufstehen, phantasievoll und kämpferisch!

Wir laden alle ein, mit Fahnen, Schildern, kurzen (!) Rede- oder Kulturbeiträgen und natürlich mit Mund-Nasen-Schutz und 1,5 m Sicherheitsabstand zur Kundgebung um 15.00 Uhr auf den Markplatz zu kommen.

Frauenverband Courage